

Vortragsreihe: *Naturverbundenheit verstehen und erleben – 14 kostenfreie Online-Vorträge aus Wissenschaft und Praxis.*

Datum	Uhrzeit	Referent:in	Vortragstitel	Zusammenfassung
Mi., 07.10.2026	20:00–21:00 Uhr	Prof. em. Dr. Paul Michael Zulehner , Universität Wien	Schöpfungsverantwortung – Naturverbundenheit – Enzyklika	Wie hängen Naturverbundenheit, Werte und Verantwortung zusammen? Paul Michael Zulehner beleuchtet die Beziehung zwischen Mensch und Natur aus theologischer und gesellschaftlicher Sicht. Dabei geht es auch um die Frage, welche Haltung gegenüber der Schöpfung unser Handeln prägen kann.
Mi., 21.10.2026	20:00–21:00 Uhr	Peer Holthuizen , Künstler und Gründer des 3x3 Projektbüros	Kann Kunst uns der Natur näherbringen? Künstlerische und kreative Methoden für neue Perspektiven auf Mensch, Natur und Organisation	Kunst kann Wahrnehmung verändern und neue Zugänge zur Natur schaffen. Peer Holthuizen zeigt, wie kreative Methoden gewohnte Sichtweisen aufbrechen und Beziehungen zwischen Mensch, Natur und Organisation neu erfahrbar machen können.
Mi., 04.11.2026	20:00–21:00 Uhr	Prof. Dr. Eike von Lindern , Hochschule Trier, Umwelt-Campus Birkenfeld	Natur erleben, gesund bleiben, engagiert handeln: Was Umweltpsychologie beitragen kann	Naturerfahrungen können Wohlbefinden und Erholung fördern. Eike von Lindern erklärt, was die Umweltpsychologie über Naturerleben, Gesundheit und nachhaltiges Handeln weiß. Er verbindet Forschung mit praktischen Impulsen für Alltag, Bildung und Naturschutz.
Mi., 02.12.2026	20:00–21:00 Uhr	Dr. med. Ludwig Kalthoff , Bochum	Planetary Health: Dein Handprint zählt.	Unsere Gesundheit hängt eng mit gesunden natürlichen Lebensgrundlagen zusammen. Ludwig Kalthoff zeigt, wie Umwelt, Klima und Gesundheit miteinander verbunden sind. Dabei richtet er den Blick besonders auf konkrete Handlungsmöglichkeiten und persönliche Verantwortung.
Mi., 13.01.2027	20:00–21:00 Uhr	Prof. Dr. Alexander Büssing , Technische Universität Braunschweig	Naturverbundenheit lernen: Wie Bildung, Erlebnisse und digitale Medien zum Naturschutz motivieren	Wie entsteht Naturverbundenheit? Alexander Büssing zeigt, welche Rolle Bildung, persönliche Naturerfahrungen und digitale Medien spielen. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Wissen, Erleben und Motivation zusammenwirken und Naturschutz fördern können.
Mi., 27.01.2027	20:00–21:00 Uhr	Dr. Marie-Luise Meinhold , ver.de Projektgesellschaft AG	Was uns die Natur wert ist und was das mit unserem Geld zu tun hat.	Welche Werte verbinden wir mit Natur? Marie-Luise Meinhold schlägt die Brücke zu Geld und Wirtschaft. Sie zeigt, wie finanzielle Entscheidungen Klima, Natur und Gemeinwohl beeinflussen und warum Verantwortung auch bei Geldanlagen und Versicherungen eine Rolle spielt.
Mi., 03.02.2027	20:00–21:00 Uhr	Prof. Dr. Ulrich Gebhard , Universität Bielefeld	Natur als Erfahrungsraum und Sinninstanz. Zur Bedeutung von Naturerfahrungen für die seelische Entwicklung.	Natur ist mehr als Kulisse oder Lernort. Ulrich Gebhard erklärt, wie Naturerfahrungen die seelische Entwicklung, das Wohlbefinden und die persönliche Sinnbildung beeinflussen können. Dabei geht es um Beziehung, Staunen, Erfahrung und innere Entwicklung.
Mi., 17.02.2027	20:00–21:00 Uhr	Ronja Lehmkuhl , Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde	Ansätze zur Förderung von Naturverbundenheit und ihr Zusammenhang mit nachhaltigem Ernährungsverhalten.	Wie lässt sich Naturverbundenheit fördern und wirkt sie sich auf unsere Ernährung aus? Ronja Lehmkuhl verbindet aktuelle Forschung mit Fragen des Alltags. Sie zeigt, welche Zusammenhänge zwischen Naturbeziehung und nachhaltigerem Ernährungsverhalten bestehen können.
Mi., 03.03.2027	20:00–21:00 Uhr	Michael Rademann , Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Hamburg e. V.	Vom ersten Waldbesuch zur Naturverbundenheit: Was unmittelbare Erlebnisse auslösen können.	Direkte Naturerlebnisse können stärker wirken als reine Wissensvermittlung. Michael Rademann zeigt am Beispiel Wald, wie Neugier, Wahrnehmung und Beziehung zur Natur entstehen können. Sein Vortrag verbindet Umweltbildung mit unmittelbarer Erfahrung.
Mi., 17.03.2027	20:00–21:00 Uhr	Prof.in Dr.in Maraja Riechers , Johann Heinrich von Thünen-Institut	Von der Ressource zur Beziehung: Wie Naturverbundenheit Wirtschaft und gesellschaftlichen Wandel verändern kann.	Natur lässt sich nicht nur als Ressource betrachten. Maraja Riechers zeigt, wie Werte, Beziehungen und Verantwortung unser Denken über Wirtschaft und gesellschaftlichen Wandel verändern können. Im Mittelpunkt stehen neue Perspektiven auf Mensch-Natur-Beziehungen.
Mi., 07.04.2027	20:00–21:00 Uhr	Karl Ploberger , Biogärtner, TV-Moderator und Buchautor	Naturverbundenheit im eigenen Garten.	Der eigene Garten kann ein Ort intensiver Naturerfahrung sein. Karl Ploberger zeigt, wie lebendige Böden, vielfältige Pflanzen und ein bewusster Umgang mit Tieren Naturverbundenheit fördern. Dabei verbindet er praktische Gartentipps mit ökologischer Verantwortung.
Mi., 21.04.2027	20:00–21:00 Uhr	Franziska Kaufmann, M. Sc. , Universitätsklinikum Ulm	Naturkontakt im Arbeitsalltag: Wie Unternehmen Gesundheit, Teamgefühl und nachhaltiges Handeln zugleich stärken können.	Naturkontakt kann auch im Berufsalltag eine Rolle spielen. Franziska Kaufmann zeigt, wie Unternehmen Naturerfahrungen sinnvoll integrieren können. Im Mittelpunkt stehen Wohlbefinden, Teamgefühl, Arbeitskultur und nachhaltiges Handeln.
Mi., 19.05.2027	20:00–21:00 Uhr	Dr. Matthias Kleespies , Goethe-Universität Frankfurt am Main	Wie misst man Naturverbundenheit und wie lässt sie sich durch Bildung stärken.	Naturverbundenheit ist nicht nur ein Gefühl, sondern lässt sich wissenschaftlich untersuchen. Matthias Kleespies erklärt, wie Forschende sie messen und welche Bildungsangebote sie stärken können. Dabei verbindet er Forschung, Didaktik und praktische Naturschutzbildung.
Mi., 02.06.2027	20:00–21:00 Uhr	Dr.in Jennifer Schulz , Universität Potsdam	Wurzeln schlagen in der Stadt – Wie Urbane Waldgärten Menschen mit Natur verbinden.	Urbane Waldgärten verbinden Stadtgrün, gemeinschaftliches Gärtnern und Naturerfahrung. Jennifer Schulz zeigt, wie solche Orte entstehen und wie sie Menschen wieder stärker mit Natur verbinden können. Dabei geht es zugleich um Stadtentwicklung, Bildung und ökologische Vielfalt.

Die Vorträge sind in deutscher Sprache

Zoom-Link: <https://zoom.us/j/94156798453?pwd=vvZQvyRZ3j3FIRzBvQniONJEzmOmTN.1>